



Ines Springer MdL · Kupferberg 3 · 08371 Glauchau

Im Wahlkreis zu Besuch

Am 03. Juni 2016 war der Chef der Staatskanzlei und Staatsminister Dr. Fritz Jaeckel in meinem Wahlkreis zu Gast. Gemeinsam besuchten wir die Waldenburger Agrar GmbH & Co. KG - ein familiengeführtes Landwirtschaftsunternehmen mit dem Schwerpunkt Pflanzenproduktion.

Der Staatsminister verschaffte sich einen Überblick von der breiten Produktpalette des Betriebes der Familie Stiegler. Beeindruckt zeigte er sich besonders von der Größe der Mohnanbaufläche und dem komplizierten Verarbeitungsablauf. Seit 2012 bauen die Waldenburger die Sonderkultur an. Innerhalb kürzester Zeit haben sie sich zu einem der größten Mohnanbauer Deutschlands entwickelt und viele Erfahrungen mit der sensiblen Sonderkultur gesammelt. Im Jahr 2015 bewirtschafteten sie allein in ihrem Betrieb rund 50 Prozent der gesamten deutschen Backmohnanbaufläche (ca. 200 Hektar). In der Aussaat wird zwischen Winter- und Sommermohn unterschieden und jeweils ein Kilogramm Saatgut je Hektar ausgebracht.

Stephan Stiegler, Landwirt aus Leidenschaft, erklärte, dass die Reinigung, Aufbereitung und Sortierung des Mohns nach der Ernte in seinem Betrieb erfolgt. Die erste Wertschöpfungskette bleibt somit in der Region.

Der Mohn als Oelpflanze durchläuft – von der Ernte mit dem Mähdrescher über den Transport und die Lagerung in speziell angefertigten Abrollcontainern bis hin zur Reinigung und Verpackung in der eigenen Reinigungsanlage – ein geschlossenes System. Die individuell abgestimmte Anlage mit Luft- und Siebreinigern, wurde in vielen Versuchsschritten immer weiter angepasst und verbessert. Backmohn benötigt einen sehr hohen Reinheitsgrad von 99,93 Prozent. Nach dem Erhalt des Analysezertifikates wird der Mohn freigegeben und kann verkauft werden.

„Durch das Zusammenspiel von landwirtschaftlicher Erfahrung und maschineller Innovation kommen bedarfsgerechte Lösungen zustande. Das hat mich beim heutigen Besuch beeindruckt.“ so Ines Springer MdL.

Staatsminister Dr. Jaeckel: „Das es Mohnanbau in Sachsen gibt, war mir so nicht bewusst. Ich bin Frau Springer außerordentlich dankbar, dass sie mich hierher eingeladen hat.“

Hintergrund:

Die Waldenburger Agrar GmbH & Co. KG hat eine ausgewogene Produktion mit einer breiten Palette. Neben Getreide, Raps, Rüben und Erdbeeren zählen auch die Sonderkulturen wie Kleevermehrung, Mohn und Ölleinvermehrung zum täglichen Geschäft. Der Betrieb bewirtschaftet Pacht- und Eigentumsflächen in 12 Gemeinden rund um Waldenburg.

Weitere Informationen zur Waldenburger Agrar GmbH & Co. KG finden Sie unter

<http://www.waldenburger-agrar.de/Start/>